Gemeinde Brief

September 2022 - November 2022

Evangelische Kirchengemeinde Emmelshausen - Pfalzfeld

ANGEDACHT: Jahresernte - Lebensernte 2
BESONDERE GOTTESDIENSTE 4
Erntedankfest 4
Reformationstag 5
Buß- und Bettag 6
Ewigkeitssonntag 7
NEUIGKEITEN aus der Gemeinde 8
Geburtstagsfeier in der Pfalzfelder Kaffeestubb' 8
Wir sind noch da! - Hunsrück-Gospel-Family 9
Ankündigung: Chormusical „Martin Luther King" 10
Ein voller Erfolg - die ökumenische KiBiWo 11
AUS DEM PRESBYTERIUM 13
Nachruf Heinz Müller 13
THEMA: Unser Schutzkonzept kurz vorgestellt! 15
GOTTESDIENSTPLAN 21
LESEECKE 23
Sarah Vecera: Wie ist Jesus weiß geworden? 23
Eure Meinung ist gefragt! 24
GEBURTSTAGE 25
FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE 27
ANKÜNDIGUNGEN 28
Theos Treff 28
Pfalzfelder Mittagstreff 28
Pfalzfelder Kaffeestubb 29
Pfalzfelder Frauenrunde 29
Thomasmesse 30
Aus der Region 31
KINDERECKE 33
Kindergottesdienste 34
Erweiterung der Spielkreise 35
Neu: Zwergengottesdienste 36
Familiengottesdienst 37
VoKo's aufgepasst! 37
VERSCHIEDENES 38
Ja, is' denn schon wieder Weihnachten?! 38
Kalenderverkauf 39
Ein Dankeschön an Steffen Gottlieb 39
REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN 40

Angedacht

Jahresernte - Lebensernte

von Pfarrer Timo Friedrich

Jahresernte

Erntedank kommt.
Es ist etwas gewachsen.
Wir werden genug haben.
Der Sommer war trocken.
Und trotzdem gab es gute Frucht.
Die Ernte ist eingebracht.
Wir werden leben.
Wir und alle, die wir lieb haben.
Jahressegen. Erntesegen.

Wieder geht ein Jahr hin.
Und wir gehen mit.
Wir säen und ernten.
Wir essen und danken.
Sorgen haben wir.
Und glücklich sind wir auch.
Beides zugleich.

Nun kommt der Herbst
mit Macht.
Der wilde Wein wird rot.
Und morgens steigen
schon die Nebel.

(…)

Lebensernte

Noch ein paar Wochen,
dann schmücken wir die Gräber.
Mit Blumen und Grün.
Die Blumen aus Liebe.
Das Grün für die Hoffnung.

Vor uns: Die Steine.
Mit den Namen darauf:
Eingemeißelt in den Stein.
Unvergessen in unseren Herzen.
Und im Himmel geschrieben.
Bei Gott.
Erinnerung. Abschied. Schmerz.

Wir haben sie
in die Erde gelegt.
Wie kostbaren Samen
auf dem Feld.
Sie fehlen.

Wir zünden Kerzen an
für unsere Lieben.
Die Ernte wird kommen.
Was wir gesät haben
in die Erde:
Es wird auferstehen.

»Sie gehen hin und weinen und tragen edlen Samen und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.«

(Psalm 126,6)

Herzliche Grüße und Segenswünsche in dieser Herbstzeit!

Pfarrer Timo Friedrich

Herzliche Einladung zum Erntedankfest

Im Herbst denken wir traditionell noch einmal besonders daran, wofür wir dankbar sein können: Familie, finanzielle Sicherheit, die Gesundheit… und natürlich für Essen und Trinken, das aus den Ackerböden sprießt, an Bäumen und Reben wächst, an Sträuchern und Stauden reift, der Quelle entspringt.

Gott für die Ernte zu danken, gehörte zu allen Zeiten zu den religiösen Grundbedürfnissen. Traditionell schmücken wir in unseren Kirchen die Altäre daher festlich zum Erntedankfest.

Mit der Bitte des Vaterunsers „Unser tägliches Brot gib uns heute“ möchten wir aber zugleich an die katastrophale Ernährungssituation in den ärmsten Ländern der Erde erinnern. Im christlichen Verständnis gehören das Danken und Teilen zusammen.

Wir feiern folgende Gottesdienste zum Erntedankfest

am Sonntag,
den 25. September 2022
um 10.45 Uhr in Buchholz
und in Pfalzfeld

am Sonntag,
den 02. Oktober 2022
um 09.30 Uhr in Badenhard
und um 10.45 Uhr in
Emmelshausen.

Wir würden uns freuen,
wenn Sie Erntegaben zum Gottesdienst mitbringen,
die wir am Ende zugunsten von **„Brot für die Welt“**
verkaufen wollen.

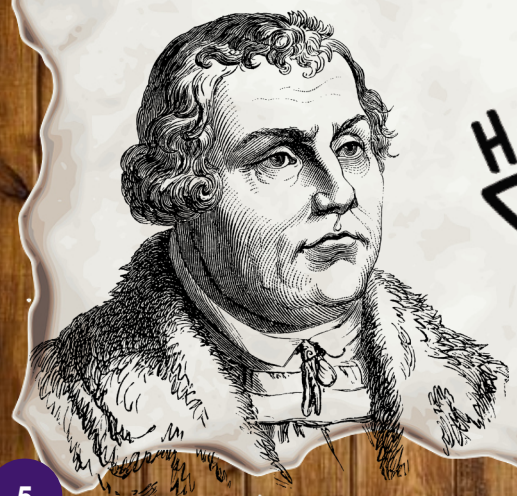
Reformationstag

- viel mehr als 95 Thesen -

Herzliche Einladung zu unserem zentralen Festgottesdienst am Reformationstag, am 31. Oktober um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Buchholz.

Am 31. Oktober 1517 schlug Martin Luther 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg, die sich gegen Missstände in der Kirche richteten. Es ist der Tag, an dem Protestanten sich feierlich an den Beginn der Reformation erinnern.

Der Festgottesdienst wird vom Gospelchor „Hunsrück-Gospel-Family“ musikalisch gestaltet.



Hunsrück Gospel Family

Gospelchor Emmelshausen-Kastellaun

Buß- und Bettag

Im 16. Jahrhundert wurde er auf kaiserliche Anordnung hin eingeführt. Angesichts von Notständen und Gefahren wurde die ganze Bevölkerung zu Umkehr und Gebet aufgerufen.

Schon Martin Luther forderte:
Das ganze Leben soll eine Buße sein. Aber Buße heute?
Wie gehen wir damit um?

Auch in unserer Zeit steht der Buß- und Bettag
für Reflexion und Besinnung.

Der Buß- und Bettag ist eine gute Gelegenheit, um inne zu halten, die Hektik des Alltags bewusst zu unterbrechen und das eigene Leben zu bedenken:

Bin ich zufrieden mit meinem täglichen Tun?

Nutzen wir den Tag zur Besinnung!

In diesem Jahr fällt der Buß- und Bettag auf den 16. November.

Wir feiern einen zentralen Gottesdienst um 19.00 Uhr in der Ev. Kirche in Emmelshausen.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Anders gesagt: Ewigkeit

Als habe einer
Löcher gerissen
ins dunkle Todestuch der Zeit:
Durch die fällt leise nun und leuchtend ein Hoffnungsschimmer Ewigkeit.
Aus: TINA WILLMS, Momente, die dem Himmel gehören, Neukirchener Verlagsgesellschaft 2021.

Ewigkeitssonntag

Dieses Jahr am **20. November** ist Ewigkeitssonntag und zugleich der letzte Sonntag im Kirchenjahr.

Wir gedenken in diesen Gottesdiensten all der Verstorbenen, die in diesem Kirchenjahr von uns gegangen sind: vertraute und geliebte Mitmenschen, die uns nahe gestanden haben und immer noch nahe stehen, die wir mögen und lieben und vermissen.

Wir gedenken der Verstorbenen und nennen noch einmal ihre Namen. In Verbundenheit halten wir inne, zünden ein Kerzenlicht an und lassen uns durch Gottes Nähe und Liebe stärken. Gestaltet wird der Gottesdienst unter anderem von unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Hierzu sind Sie herzlich eingeladen!

Geburtstagsfeier in der Pfalzfelder Kaffeestubb'

Pfalzfeld - Die Pfalzfeld-Badenharder Seniorinnen und Senioren feierten in gemütlicher Runde an schön gedeckten Tischen im Gemeindehaus unsere Jubilare und Jubilarinnen.

Das Team der Kaffeestubb* hatte sich auch dieses Mal wieder große Mühe gegeben, die Damen und Herren mit leckeren Kuchen und Schnittchen zu überraschen. Diakonin Ulrike Gottlieb sorgte mit ihrer Gitarre für die richtige Stimmung.

Noch einmal herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die nächsten Lebensjahre!

„Wir sind noch da!“

Hunsrück-Gospel-Family veranstaltet Chor-Wochenende in Kaub

Emmelshausen/Kastellaun - Nach zwei langen Corona-Jahren konnte die Hunsrück-Gospel-Family endlich wieder ein Workshop-Wochenende für Chorsänger und Interessierte veranstalten.

Klaviertöne erfüllen das altehrwürdige Gemäuer der Jugendherberge in Kaub. Durch geöffnete Fenster dringen grooviger Bass-Sound und rhythmische Schlagzeugbeats, begleitet von mal rockigem, mal ruhigem Chorgesang. 35 Sängerinnen und Sänger haben sich in der 2009 neu renovierten und wiedereröffneten Jugendherberge eingefunden, um mit dem bekannten Hamburger Gospel-Musiker und Komponisten Hanjo Gäbler moderne Gospelsongs einzuüben. „Die Hunsrück-Gospel-Family ist noch da - mit der gleichen Freude am Singen wie eh und je!“ freut sich Chorleiterin Antje Blacker (Emmelshausen). In der Family sind alle Altersklassen von Mitte 20 bis 60 vertreten. Beim Workshop am Rhein war die kleine Finja mit ihren anderthalb Jahren die jüngste „Teilnehmerin“.

Der Gospelchor, der seine wöchentlichen Chorproben in den letzten zwei Jahren zunächst über Zoom und anschließend mit vorherigem Test durchführen konnte, plant nun wieder Auftritte. In den letzten Monaten wurden Lieder aus dem Chor-Musical „Martin Luther King“ einstudiert. Das gelungene Ergebnis wird am 22. September zur regulären Probenzeit donnerstags um 20 Uhr in einem Gottesdienst zu hören sein.

Außerdem ist die musikalische Mitgestaltung weiterer Gottesdienste geplant.

Wer sich als Sänger oder Sängerin für die Gospelmusik interessiert, ist herzlich zu den Proben (zurzeit donnerstags ab 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Kastellaun) eingeladen.

Weitere Infos gibt es per E-Mail an info@hunsrueck-gospel.de.

Die Hunsrück-Gospel-Family präsentiert:

Ein Gottesdienst am 22. September 2022 um 20 Uhr.
Ev. Gemeindezentrum Emmelshausen

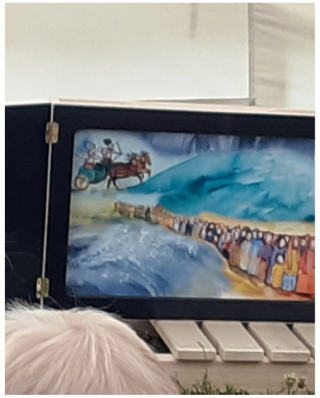
Eintritt frei. Um Spenden für unseren Chor wird gebeten!

Ein voller Erfolg!
Die ökumenische KiBiWo

Ein Beitrag von Gemeindereferent Casten Kling
(Kath. Pfarreiengemeinschaft Vorderhunsrück)

Emmelshausen - „Kommt, es gibt wieder was zu hören im Geschichtenzelt.“ Aufgeregt wurden dann die Stühle zusammengepackt und die Plätze eingenommen. Vom 04. bis 08. Juli fand im Park Emmelshausen eine besondere ökumenische Kinderbibelwoche statt. Unter dem Motto **"Unterwegs mit Gott"** haben die Kinder die Geschichten von Noah, Mose, Abraham und Josef im eigens dafür erworbenen Geschichtenzelt erzählt bekommen und dann mit Spielen und kreativen Angeboten das Thema vertieft. Das Lied „Ich bin ein Bibelentdecker“ war sowas wie der rote Faden durch diese erlebnisreichen Tage bei tollem Wetter.

Abschluss der Woche war dann am Freitag eine Rallye durch das Buch der Psalmen. Die Kinder und staunenden Eltern konnten so entdecken, wie viel Leben in diesen alten Geschichten steckt.



Das Projekt wurde durch das Programm "Aufholen nach Corona" des Landes Rheinland-Pfalz getragen, so dass neben vielen religionspädagogischen Materialien wie dem japanischen Erzähltheater Kamishibai, passenden Erzählkarten und einem Erzählsack auch zwei Zelte und mehrere Schwedenstühle als Sitzmöglichkeiten angeschafft wurden, die auch zukünftig zum Einsatz kommen können.

Das achtköpfige ökumenische Team dankt herzlich für diese großzügige Unterstützung und plant bereits die nächste Bibelwoche für Kinder. Ein weiterer Dank geht an Stadtbürgermeisterin Andrea Mallmann und Michael Kapp, die gute Seele des ZaP, für die unkomplizierte und tatkräftige Ermöglichung eines tollen Projekts.

Aus dem Presbyterium

Nachruf
Heinz Müller

Die Evangelische Kirchengemeinde Emmelshausen-Pfalzfeld trauert um ihren langjährigen Presbyter **Heinz Müller** aus Emmelshausen.

In Dankbarkeit blicken wir auf seinen Dienst und sein Engagement in den Jahren 2008 bis 2020 zurück und bleiben mit ihm verbunden in der Hoffnung auf die Auferstehung von den Toten, wie sie Jesus Christus seiner Gemeinde verheißen hat:
„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.“
(Johannes 11,25-26)

Für das Presbyterium:

Pfarrer Timo Friedrich (Vorsitzender)

Martina Klawonn (Stellv. Vorsitzende)

Aktuelle Pfarrstellensituation

Kirchenkreis und Landeskirche haben zugestimmt:

Pfarrerin Michelle Friedrich hat seit dem 1. Juni 2022 die nunmehr nur noch halbe 2. Pfarrstelle der Gemeinde inne. Gerade arbeitet das Presbyterium an einer neuen Gemeindekonzeption, die auf diese Veränderungen eingeht, denn eine halbe Pfarrstelle weniger bedeutet für die Gemeinde natürlich auch strukturelle Herausforderungen. Außerdem bedenken wir die Aufteilung der Seelsorgebezirke neu. Oder hat eine solche Aufteilung zugunsten einer gabenorientierten Arbeitsweise ausgedient? Im nächsten Gemeindebrief dazu mehr!

Segens-Engel

Gott, der Herr Zebaoth,
segne dich mit einem Engel,
der dir in dunklen Stunden
ein Licht anzündet;
wenn du traurig bist,
eine Schulter leiht;
wenn du nicht mehr kannst,
ein Butterbrot schmiert
oder dich gut zudeckt;
und dir in frohen Stunden
zuflüstert, dass auch du
ein Engel sein kannst.

REINHARD ELLSEL

Familiendiakonie

Neben ihren 15 regulären Stunden konnte das Presbyterium Familiendiakonin Ulrike Gottlieb für ein weiteres halbes Jahr mit fünf zusätzlichen, spendenfinanzierten Arbeitsstunden beschäftigen. Wir bedanken uns bei allen Menschen dort draußen, die mit ihren Spenden und Kollekten diese wichtige Arbeit möglich machen!

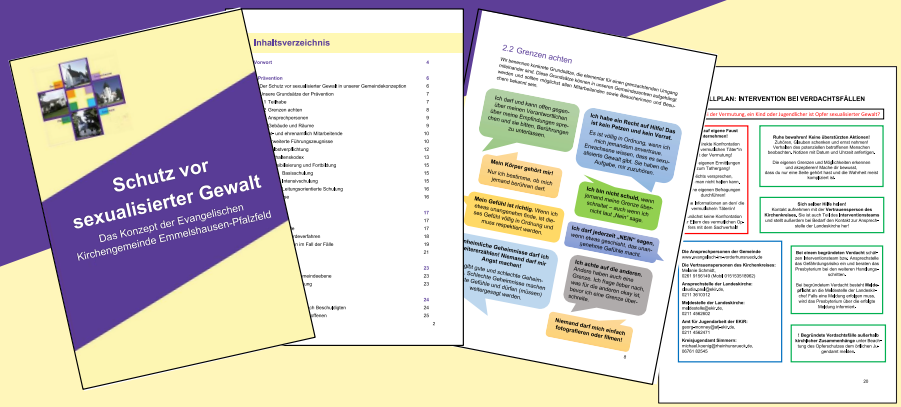
Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt

In diesem Juni hat ein langer Prozess seinen Abschluss gefunden. Unser Schutzkonzept ist fertig! Es liegt in allen vier Kirchen zur Einsicht bereit und wird zukünftig auch auf der Homepage zu finden sein.

Wichtig für uns ist aber: Der Schutz von Kindern, Jugendlichen und anderen schutzbedürftigen Personengruppen darf nicht nur auf dem Papier eine Rolle spielen. Er muss Teil unserer Gemeinde- und Gesprächskultur sein. Das heißt auch sich immer wieder damit auseinandersetzen, wie wir Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt schützen können, ob wir noch auf dem richtigen Weg sind und wo wir besser werden müssen.

Schutz vor sexualisierter Gewalt

Das Konzept der Evangelischen Kirchengemeinde Emmelshausen-Pfalzfeld



So ein Schutzkonzept ist ganz schön umfassend: 41 Seiten sind es in unserem Fall. Vieles davon ist auch nicht ganz so einfach zu lesen, weil der eine oder andere Absatz in „Amtsdeutsch" verfasst wurde, etwa da, wo wir einfach geltendes Recht wiedergegeben haben. Auf den folgenden Seiten haben wir daher einiges einfacher für euch zusammengefasst.

Zuerst einmal:

Wir verstehen den Menschen als ein von Gott als sein Ebenbild geschaffenes Wesen mit unantastbarer Würde und unveräußerlichen Rechten. Auch seine Sexualität ist von Gott gegeben.

Zugleich sollen alle Personen im Wirkungskreis unserer Gemeinde vor sexualisierter Gewalt geschützt werden. Die Folgen und das Leid durch Missbrauch belasten nicht selten ein Leben lang. Um uns sicher in diesem Spannungsfeld von Nähe und Distanz zu bewegen, braucht es klare Vereinbarungen, Regeln und Strukturen.

Ein besonderes Augenmerk müssen wir dabei auf solche Menschen legen, die stark schutzbedürftig sind. In unserem Fall sind das vor allem Kinder und Jugendliche.

Prävention

Natürlich soll es gar nicht erst zu Übergriffen gegenüber Schutzbefohlenen kommen. Darum setzen wir zuallererst auf Prävention. Dazu gehören eine offene Gesprächskultur, klare Ansprechpersonen und sichere Räume und Gelände, aber eben auch, dass alle wissen:

Das ist meine Grenze und die darf keiner überschreiten!

Ich darf und kann offen gegenüber meinen Verantwortlichen über meine Empfindungen sprechen und sie bitten, Berührungen zu unterlassen.

Ich habe ein Recht auf Hilfe! Das ist kein Petzen und kein Verrat.

Es ist völlig in Ordnung, wenn ich mich jemandem anvertraue. Erwachsene wissen, dass es sexualisierte Gewalt gibt. Sie haben die Aufgabe, mir zuzuhören.

Mein Körper gehört mir!

Nur ich bestimme, ob mich jemand berühren darf.

Ich bin nicht schuld, wenn jemand meine Grenze überschreitet – auch wenn ich nicht laut „Nein" sage.

Mein Gefühl ist richtig. Wenn ich etwas unangenehm finde, ist dieses Gefühl völlig in Ordnung und muss respektiert werden.

Ich darf jederzeit „NEIN" sagen, wenn etwas geschieht, das unangenehme Gefühle macht.

Unheimliche Geheimnisse darf ich weitererzählen! Niemand darf mir Angst machen!

Es gibt gute und schlechte Geheimnisse. Schlechte Geheimnisse machen ungute Gefühle und dürfen (müssen) weitergesagt werden.

Ich achte auf die anderen. Andere haben auch eine Grenze. Ich frage lieber nach, was für die anderen okay ist, bevor ich eine Grenze überschreite.

Niemand darf mich einfach fotografieren oder filmen!

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Fortbildungen

Klar, es braucht Schulungen, damit alle wissen, was sexualisierte Gewalt überhaupt ist. Wisst ihr das?
Wir bieten im Winter eine Basisschulung an!

Erweitertes Führungszeugnis

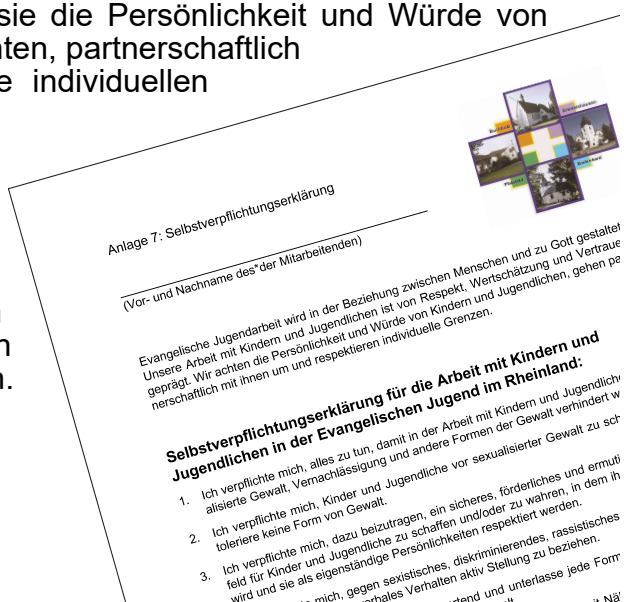
Wir haben in unserer Gemeinde tolle Ehrenamtliche, ohne die unsere Arbeit so gar nicht möglich wäre. Auf ihr Engagement können wir bauen und vertrauen.
Dem Gesetz reicht reines Vertrauen aber nicht aus. Ehrenamtlich Mitarbeitende müssen daher ab einem Alter von 14 Jahren ein erweitertes Führungszeugnis gem. § 30a des Bundeszentralregistergesetzes vorlegen, wenn sie in Arbeitsfeldern (mit-)arbeiten, in denen Schutzbefohlene und Jugendliche beaufsichtigt, betreut, erzogen oder ausgebildet werden oder ein vergleichbarer Kontakt besteht.

ABER: So ein Zeugnis ist schnell beim Amt besorgt, Kosten gibt es für euch keine und wir schauen nur darauf, ob eine Verurteilung nach § 72a SGB VIII, Absatz 1 vorliegt. Das ist der Paragraph zur Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung.

Selbstverpflichtungserklärung

Das kennt ihr bestimmt schon: Unsere ehrenamtlich Mitarbeitenden verpflichten sich dazu, dass sie die Persönlichkeit und Würde von Kindern und Jugendlichen achten, partnerschaftlich mit ihnen umgehen und ihre individuellen Grenzen respektieren.

Das ist für unsere Mitarbeitenden natürlich eigentlich selbstverständlich, aber es ist trotzdem wichtig, sich das zu Beginn einer Tätigkeit im Kinder- und Jugendbereich nochmals vor Augen zu führen.


Anlage 7: Selbstverpflichtungserklärung

(Vor- und Nachname des*der Mitarbeitenden)

Evangelische Jugendarbeit wird in der Beziehung zwischen Menschen und zu Gott gestalte
Unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist von Respekt, Wertschätzung und Vertraue
geprägt. Wir achten die Persönlichkeit und Würde von Kindern und Jugendlichen, gehen pa
nerschaftlich mit ihnen um und respektieren individuelle Grenzen.

Selbstverpflichtungserklärung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Evangelischen Jugend im Rheinland:

1. Ich verpflichte mich, alles zu tun, damit in der Arbeit mit Kindern und Jugendlich
alisierte Gewalt, Vernachlässigung und andere Formen der Gewalt verhindert w
2. Ich verpflichte mich, Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt zu sch
toleriere keine Form von Gewalt.
3. Ich verpflichte mich, dazu beizutragen, ein sicheres, förderliches und ermuti
feld für Kinder und Jugendliche zu schaffen und/oder zu wahren, in dem ih
wird und sie als eigenständige Persönlichkeiten respektiert werden.
... mich, gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches
...rbales Verhalten aktiv Stellung zu beziehen.
...tend und unterlasse jede Form

Die Regeln

Hier sind einmal die wichtigsten Regeln unseres Verhaltenskodex aufgeführt. Das meiste versteht sich wohl von selbst - sollte es zumindest.

NÄHE UND DISTANZ
- **Türen** werden nicht abgeschlossen, Einzelgespräche nur in zugänglichen Räumlichkeiten. Profitipp: Tür lieber auflassen.
- **Enge Freundschaften** zwischen Betreuer*in und Schützling sind zu unterlassen.
- Minderjährigen **keine Geheimnisse** anvertrauen.

FAHRTEN/VERANSTALTUNGEN
- Gemischte Gruppen? Begleitpersonen beiderlei Geschlechts!
- Erwachsene und jugendliche Begleitpersonen **schlafen in getrennten Räumen.** Schützlinge natürlich auch. Ausnahmen (Gemeinschaftszelte usw.) sind vorher zu besprechen.
- **Alleine mit Schutzbefohlenen** im PKW ist generell nicht erlaubt, sowie auch der alleinige Aufenthalt mit Schützlingen in abgeschlossenen Räumen untersagt ist (Duschen usw.). Ausnahmen sind mit den Erziehungsberechtigten zu kommunizieren.

RECHT AUF INTIMSPHÄRE
- Keine gemeinsames Duschen / Umkleiden mit Minderjährigen.
- Bei Übernachtungen usw.: Anklopfen und am besten nur zu zweit in einen Schlafraum.

MEDIEN
- Keine pornografischen Inhalte in kirchlichem Kontext
- Veröffentlichung von **Fotos Tonmaterial oder Texten** nur mit Zustimmung, es gilt das Recht am eigenen Bild
- Kontaktaufnahme zu Minderjährigen über **Soziale Medien** ist nicht empfohlen.

SPRACHE
- **Keine Kosenamen**
- Einschreiten bei verbaler **Grenzüberschreitung**!

KONFLIKTE
Bei Disziplinierungsmaßnahmen ist jede Form von Gewalt, Nötigung, Drohung oder Freiheitsentzug untersagt!

KÖRPERKONTAKT
Keine unerwünschten Berührungen z.B. unter Androhung von Strafe. Berührungen von Betreuenden sind sensibel und vor allem zur Dauer und zum Zweck einer Versorgung wie z.B. Erste Hilfe oder Trost erlaubt. Worte trösten auch.

Melden

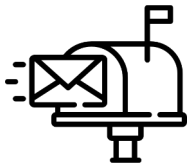
Ihr habt eine Meldung zu machen?
Ihr wollt Kritik vorbringen?
Euch ist etwas aufgefallen, das sich ändern muss?

1. Ruhig bleiben! Vor allem, wenn es um eine Vermutung von sexualisierter Gewalt geht.

2. Meldet euch bei den Ansprechpersonen, (auf der Rückseite dieses Gemeindebriefes und in allen Einrichtungen).

3. Wir bearbeiten eure Meldung.
   Im „Normalfall“ heißt das, wir bringen sie ins Presbyterium, den Jugendausschuss, die Mitarbeitendenrunde und ähnliches. Da besprechen wir euren Einwand, die Beschwerde usw.. Anschließend melden wir euch zurück, wie es weitergeht.

ABER:
Im Falle einer Vermutung von Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung leitet die Ansprechperson die Beschwerde unverzüglich an das zuständige Interventionsteam weiter, dessen Aufgabe die weitere Bearbeitung des Falls ist.
Das heißt: die Profis kommen ins Spiel.
Es greift dann unser Interventionsplan.



Im Fall der Fälle:

So verhalten wir uns richtig.

NOTFALLPLAN: INTERVENTION BEI VERDACHTSFÄLLEN

Was tun bei der Vermutung, ein Kind oder Jugendlicher ist Opfer sexualisierter Gewalt?

Nichts auf eigene Faust unternehmen!

Keine direkte Konfrontation des/der vermutlichen Täter*in mit der Vermutung!

Keine eigenen Ermittlungen zum Tathergang!

Nichts versprechen, was man nicht halten kann.

Keine eigenen Befragungen durchführen!

Keine Informationen an den/ die vermutliche/n Täter/in!

Zunächst keine Konfrontation der Eltern des vermutlichen Opfers mit dem Sachverhalt!

Ruhe bewahren! Keine überstürzten Aktionen!
Zuhören, Glauben schenken und ernst nehmen! Verhalten des potenziellen betroffenen Menschen beobachten. Notizen mit Datum und Uhrzeit anfertigen.

Die eigenen Grenzen und Möglichkeiten erkennen und akzeptieren! Mache dir bewusst, dass du nur eine Seite gehört hast und die Wahrheit meist kompliziert ist.

Sich selber Hilfe holen!
Kontakt aufnehmen mit der **Vertrauensperson des Kirchenkreises.** Sie ist auch Teil des **Interventionsteams** und stellt außerdem bei Bedarf den Kontakt zur Ansprechstelle der Landeskirche her!

Die Ansprechpersonen der Gemeinde
www.evangelisch-im-vorderhunsrueck.de

Die Vertrauenspersonen des Kirchenkreises:
Melanie Schmidt,
0261 9156149 (Mobil 015153518962)

Ansprechstelle der Landeskirche:
claudia.paul@ekir.de,
0211 3610312

Meldestelle der Landeskirche:
meldestelle@ekir.de,
0211 4562602

Amt für Jugendarbeit der EKiR:
georg-monney@afj-ekir.de,
0211 4562471

Kreisjugendamt Simmern:
michael.koenig@rheinhunsrueck.de,
06761 82545

Bei einem begründeten Verdacht schätzen Interventionsteam bzw. Ansprechstelle das Gefährdungsrisiko ein und beraten das Presbyterium bei den weiteren Handlungsschritten.

Bei begründetem Verdacht besteht **Meldepflicht** an die Meldestelle der Landeskirche! Falls eine Meldung erfolgen muss, wird das Presbyterium über die erfolgte Meldung informiert.

! Begründete Verdachtsfälle außerhalb kirchlicher Zusammenhänge unter Beachtung des Opferschutzes dem örtlichen Jugendamt melden.

Gottesdienste in unserer Gemeinde

(A) = mit Feier des Heiligen Abendmahls
KiGo = Kindergottesdienst

Ev. Gottesdienste im Altenheim St. Hildegard in Emmelshausen

Immer am 2. und 4. Mittwoch im Monat und am 5. Mittwoch ökumenisch, jeweils um 10.15 Uhr.

September 2022

	Pfalzfeld	Badenhard	Emmelshausen	Buchholz	Sonntag im Kirchenjahr
4.9.22	10.45 Enkelmann **(A)**	09.30 Enkelmann **(A)**	09.30 T. Friedrich	10.45 T. Friedrich	12. So. n. Trinitatis
11.9.22	10.45 T. Friedrich	←	→	09.30 T. Friedrich	13. So. n. Trinitatis
17.9.22	**Zwergengottesdienst** 15.00 Gottlieb				
18.9.22	→	09.30 T. Friedrich	10.45 T. Friedrich **(A)** **KiGo**	←	14. So. n. Trinitatis
22.9.22			**Musik-Gottesdienst** 20.00 Chor: Hunsrück-Gospel-Family		
24.9.22			**Familiengottesdienst** 16.00 T. Friedrich + Brinkmann		
25.9.22	**Erntedank-GoDi (A)** 10.45 T. Friedrich **KiGo**	09.30 T. Friedrich	09.30 Knieling	**Erntedank-GoDi (A)** 10.45 Knieling **KiGo**	15. So. n. Trinitatis

Oktober 2022

	Pfalzfeld	Badenhard	Emmelshausen	Buchholz	Sonntag im Kirchenjahr
2.10.22	10.45 T. Friedrich	**Erntedank-GoDi (A)** 09.30 T. Friedrich	**Erntedank-GoDi (A)** 10.45 Enkelmann	←	**Erntedankfest**
9.10.22	10.45 Friedrich	←	→	09.30 Friedrich	17. So. n. Trinitatis
15.10.22				**Zwergengottesdienst** 10.30 Gottlieb	
16.10.22	10.45 Nagel **KiGo**	09.30 Nagel	10.45 T. Friedrich	9.30 T. Friedrich	18. So. n. Trinitatis
23.10.22	10.45 Gottlieb	09.30 Gottlieb	09.30 Knieling	10.45 Knieling	19. So. n. Trinitatis
30.10.22	10.45 T. Friedrich	09.30 T. Friedrich	10.45 Pederzani **KiGo**	09.30 Pederzani	20. So. n. Trinitatis
31.10.22				**Festgottesdienst (A) mit Gospelchor** „Hunsrück Gospel Family“ 19.00 T. Friedrich	**Reformationstag**

November 2022

6.11.22	10.45 Kroll **(A)**	09.30 Kroll **(A)**	09.30 T. Friedrich **(A)**	10.45 T. Friedrich **(A)** **KiGo**	Drittletzter So. im Kirchenjahr
13.11.22	10.45 T. Friedrich **KiGo**	←	**Thomasmesse** 17.00 Ökum. Team	09.30 T. Friedrich	Vorletzter So. im Kirchenjahr
16.11.22			19.00 Nagel		Buß- und Bettag
20.11.22	10.45 T. Friedrich	09.30 T. Friedrich	09.30 Enkelmann	10.45 Enkelmann	**Ewigkeitssonntag**
27.11.22	10.45 Gottlieb	09.30 Gottlieb	**GoDi mit Gospelchor** „Hunsrück Gospel Family“ 10.45 T. Friedrich **KiGo**	09.30 T. Friedrich	1. Advent

Leseecke

Sarah Vecera

Wie ist Jesus *weiß geworden?*

PATMOS Verlag
ISBN 978-3-8436-1352-1
19,-- Euro

Es gibt wohl kaum jemanden, dem die Bilder des um Luft ringenden George Floyd nicht mehr aus dem Kopf gehen. Wir haben praktisch am Bildschirm zugesehen, wie ein Mensch in Folge eines Polizeieinsatzes stirbt. Und wir waren entsetzt und es folgte eine Rassismusdebatte, auch in unserem Land.
Aber findet Rassismus immer in offensichtlicher Gewalt statt? Und ist dies immer so klar und deutlich wie in diesem schrecklichen Szenario? Eine, die diesen Fragen nachgeht und den Blick und den Horizont für die Wahrnehmung von Rassismus weitet, ist die Autorin, deren Buch ich dieses Mal vorstellen möchte. Sarah Vecera. Sie ist Prädikantin, so wie ich. Aber im Gegensatz zu mir hat sie Theologie studiert und arbeitet bei der VEM, der Vereinigten Evangelischen Mission.
Sarah Vecera hat erfahren, dass die Rassismusdebatte ab Sommer 2020 plötzlich intensiver in der Kirche angekommen war. Und schon lange war sie bei ihr, die sich als „schwarze Christin in einer weißen Dominanzgesellschaft und Kirche mit dem Thema auseinandersetzt“ (S.14), angekommen.

Der Titel des Buches provoziert natürlich. Und er stellt eine Frage, auf die ich selbst nicht gekommen wäre. Aber wenn wir genau dieser Frage nachgehen, dann lässt sich feststellen, dass das herkömmliche Bild, das wir in unseren Kirchen in Deutschland und Europa von Jesus malen, wenig mit dem historischen Jesus zu tun hat. Denn er war mit höchster Wahrscheinlichkeit kein blonder junger Mann mit blauen Augen. Jesus wurde von der europäischen Christenheit für sich vereinnahmt. Und dieses falsche Jesusbild wird schon den Kleinsten in Kinderbibeln vermittelt. Aber warum? Wurde eine bewusste Täuschung vorgenommen, oder konnte man sich Jesus einfach nicht anders als weiß vorstellen? Zu tun hat es wahrscheinlich mit abwertender Einstellung zu schwarzen Menschen. Auch und gerade das ist das Erschreckende, wenn dies nicht bewusst geschieht. Denn Rassismus findet leider, und da öffnet dieses Buch schmerzhaft die Augen, oftmals unbeabsichtigt statt. Zudem auch in Bemerkungen, die als „positive“ Vorurteile daherkommen.
Wer hat sich nicht schon einmal dabei ertappt, Ethnien bestimmte Verhaltensweisen, Möglichkeiten und Begabungen zuzuweisen und damit nicht nur Vorurteile zu bestätigen, sondern sie auch zu schüren.

Ich möchte Appetit auf dieses aufklärerische Buch machen und vielleicht helfen nachfolgende Auszüge dabei, Ihr Interesse zu wecken.

Ihre Marina Knieling

„Du siehst sandige Steppen, wilde Tiere und bedürftige Kinder: alte koloniale Bilder halt, die uns ermutigen, entweder eine Safari zu machen oder zu helfen.“ S. 141-142.

„Wenn du gekommen bist, um zu helfen, verschwendest du deine Zeit. Aber wenn du gekommen bist, weil deine Befreiung mit meiner verbunden ist, dann lass uns zusammenarbeiten.“ S.139: Zitat einer Aborigine-Aktivist*innengruppe, Queensland, 1970er-Jahre.

„Der tansanische Bischof Josiah Kibira hat bereits 1991 gesagt: Jetzt sind wir Partner. Das bedeutet: Wir alle nehmen und geben gleichzeitig. Es gibt keine Kirche, die nichts zu geben hat, so klein sie auch sein mag. Es gibt keine Kirche, die nichts braucht, so reich und groß sie auch sein mag. Wir brauchen einander.“ S. 143.

Achtung: Eure Meinung ist jetzt gefragt!

Im nächsten Gemeindebrief fragen wir nach Jesus, der an Weihnachten in unsere Welt kam: Jesus in der Alpenkrippe, Jesus mit dunkler Haut. Der asiatische Jesus. Jesus unter Palmen. Auf viele Arten dargestellt und verehrt.

Aber gibt es DIE richtige Art? Gibt es das, ein „falsches“ Jesusbild? Und ist es eigentlich wichtig, wie dieser Jesus aussah? Für unseren Glauben?

Schreibt uns gerne eure Meinung oder wie ihr euch Jesus vorstellt an: gemeindebrief@evangelisch-im-vorderhunsrueck.de

Geburtstage

Es tut uns leid.

Diese Seite enthält sensible Daten und ist aus datenschutzrechtlichen Gründen in unserer Internetpräsenz leider nicht abrufbar.

Wir gratulieren!

Es tut uns leid.

Diese Seite enthält sensible Daten und ist aus datenschutzrechtlichen Gründen in unserer Internetpräsenz leider nicht abrufbar.

Freud und Leid

Es tut uns leid.

Diese Seite enthält sensible Daten und ist aus datenschutzrechtlichen Gründen in unserer Internetpräsenz leider nicht abrufbar.

THEOS TREFF

Ökumenischer Gemeindestammtisch in Buchholz

Nach langer Pause wollen wir unseren Stammtisch wieder aufleben lassen. Bis sich die Coronalage hoffentlich bald weiter entspannt hat, treffen wir uns am Ev. Gemeindezentrum in Buchholz.

Hier die nächsten Termine
- an jedem 2. Freitag im Monat -

9. September 2022 ab 19.00 Uhr
14. Oktober 2022 ab 19.00 Uhr.

In ungezwungener Runde wollen wir miteinander über „Gott und die Welt“ plaudern!

Herzliche Einladung!

Pfalzfelder MITTAGSTREFF

An alle, die keine Lust haben, immer nur alleine zu Hause zu essen:

Der Pfalzfelder Mittagstreff öffnet wieder seine Pforten.

Wir essen gemeinsam Mittag. Gekocht wird frisch vor Ort. Auch Getränke stehen zur Verfügung.

Termine:
28. September
26. Oktober
23. November

Wir beginnen um 12.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Kirchweg 2 in Pfalzfeld.

Anmeldungen bis montags vorher um 12 Uhr unter Telefon 06747 7320.

Kostenbeitrag: 6 Euro pro Mahlzeit erbeten.

Pfalzfelder Kaffeestubb´

Die Pfalzfelder Kaffeestubb' lädt wieder herzlich ein zum „Maye“, also zu Gesprächen über Gott und die Welt bei Kaffee und Kuchen.

Wir treffen uns am ersten Mittwoch im Monat von 14.30 – 16.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Pfalzfeld, Kirchweg 2. Wer abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden möchte, melde sich bitte telefonisch im Gemeindebüro unter Tel. 06747 7320 an.

Termine
5. Oktober
2. November

Pfalzfelder Frauenrunde

Foto: Johannes Dübbelde

Am Freitag, den 26.08. trafen wir uns zum gemütlichen Beisammensein.
Wir haben an diesem Abend gegrillt und die nächsten Termine geplant, die über die üblichen Medien bekanntgemacht werden.

Nähere Informationen bei
Gertrud Gaede Tel.: 0162 1822167
Isolde Michel Tel.: 0151 63457580
Anke Theis Tel.: 0175 7057284

Thomas Messe

Der Gottesdienst für Suchende, Zweifelnde und andere gute Christen

In der letzten Thomasmesse war nicht nur das Thema, sondern auch die Sitzrichtung spannend!

Einen Gottesdienst und vielleicht auch den Kirchraum mal ganz anders erleben, das könnt ihr wieder am:

13.11.2022 um 17.00 Uhr
Ev. Kirche Emmelshausen

Aus der Region:

adventsIMPULSE

vom 1. Advent bis 24. Dezember

Machen Sie mit und senden Ihren **persönlichen Impuls** zu dem Thema **Licht, Ankunft, Hoffnung oder Vertrauen** bis Ende Oktober an boppard@ekir.de oder per WhatsApp an 0179 1187228.

adventsIMPULSE

Ermutigt durch die gelungene Premiere der fastenIMPULSE plant die evangelische Kirchengemeinde Boppard für die Adventszeit ein weiteres Projekt mit adventsIMPULSEN, die Sie vom 1. Advent bis zum Hl. Abend durch die Vorweihnachtszeit begleiten sollen. Wie bei den fastenIMPULSEN sollen auch die adventsIMPULSE ein wöchentlich wechselndes Thema beleuchten. Dieses Mal können Sie sich an den täglichen Impulsen beteiligen. Senden Sie dazu bis Ende Oktober Ihre Gedanken zu dem Thema Licht, Ankunft, Hoffnung oder Vertrauen.

Ihre Einsendungen werden dann bei den adventsIMPULSEN berücksichtigt und in der Gruppe geteilt, wenn Sie möchten mit Namen, gerne aber auch anonym. Die evangelische Kirchengemeinde Boppard freut sich auf Ihre Impulse.

Oktoberfest

am Sonntag, 16. Oktober,

in der Kapelle Bad Salzig, Hüttenweg 45

Programm:

10.30 Uhr Andacht

ab 11.30 Uhr gemütliches Beisammensein

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Ev. Kirchengemeinde • Pastorsgasse 9d • Boppard • Tel. 06742 2343

Kinderseite

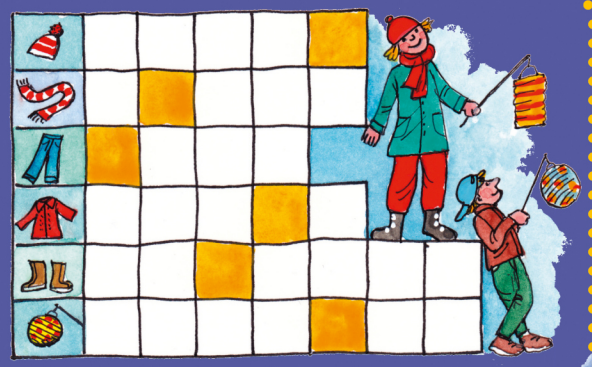
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Spieletipp mit Taschenlampe

Für dieses Spiel brauchst du eine starke Taschenlampe. Geh mit deinen Freunden in einen abgedunkelten Raum oder in den nachtschwarzen Garten. Einer lässt den Lichtkegel der Taschenlampe über die Wände oder Bäume und Büsche tanzen. Die anderen versuchen, den Lichtkegel zu fangen. Ist der Lichtkegel einmal berührt, darf die Taschenlampe nicht weiterbewegt werden. Der Fänger bekommt als nächster die Taschenlampe.

Herbsttee

Gib zwei Teelöffel losen Früchtetee in einen Teebeutel und füge dazu: eine Zimtstange, zwei Stück Stern-Anis, zwei Kardamonkapseln, zwei Gewürznelken. Gib den Beutel in eine Teekanne und gieße kochendes Wasser auf, bis sie halb voll ist. Nimm den Teebeutel nach sechs Minuten raus und fülle die Kanne mit Apfelsaft auf.



Für den Laternenumzug haben sich die Kinder warm angezogen. Trage die Begriffe in die Kästchen ein. Ordne die Buchstaben der orangen Felder richtig, und du erfährst den Treffpunkt zum Martinsumzug.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Kirche

Angebote für Kinder und die ganze Familie

Ü Kinder Gottesdienst

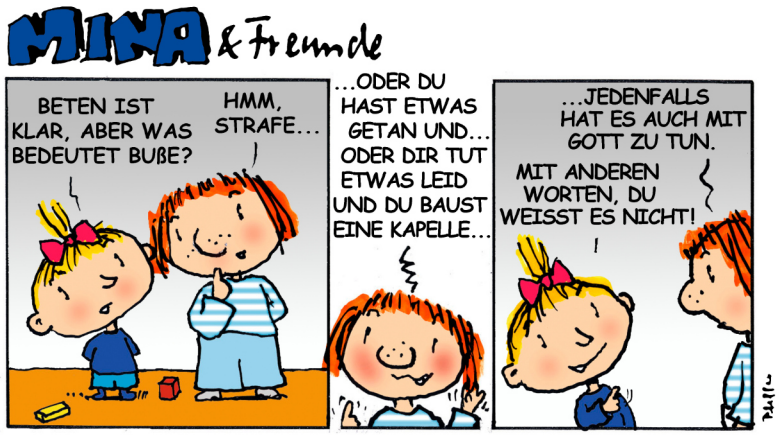
Liebe Kinder,
wir haben wieder Termine geplant und freuen uns auf euch!

Ev. Kirche in Buchholz
25.09.2022 10.45 Uhr
06.11.2022 10.45 Uhr

Ev. Kirche in Emmelshausen
18.09.2022 10.45 Uhr
30.10.2022 10.45 Uhr
27.11.2022 10.45 Uhr

Ev. Kirche in Pfalzfeld
25.09.2022 10.45 Uhr
16.10.2022 10.45 Uhr
13.11.2022 10.45 Uhr

Übrigens: Auch unser Team würde sich über Verstärkung durch interessierte Mütter und Väter freuen. Sprechen Sie uns einfach an!



Erweiterung bei den Spielkreisen

Zu den zwei schon bestehenden Spielkreisen unserer Gemeinde in Buchholz, gesellen sich noch in Pfalzfeld und Emmelshausen jeweils einer dazu. Der Kreis in Pfalzfeld traf sich schon das erste Mal und hat sich großer Beliebtheit erfreut.

Nach der ersten Wiedersehensfreude der Kinder und Eltern nach langer Zeit seit ihrem Krabbelkreis, haben sich Groß und Klein bei einer Tasse Kaffee, Keksen und kalten Getränken ausgetauscht. Danach gab es Lieder, Spiele und auch der Kasper kam zu Besuch.

Die Spielkreise finden ab September immer einmal im Monat von 15.30-17.00 Uhr an folgenden Standorten statt:

!

1. Montag im Monat Kreis I in Buchholz
2. Dienstag im Monat in Pfalzfeld
2. Mittwoch im Monat in Emmelshausen
3. Mittwoch im Monat Kreis II in Buchholz

Ich bitte um Anmeldung unter Tel. 0178 6844436. Vielen Dank!

Ich freue mich auf euch!

Eure Ulli Gottlieb

+++ NEU +++

ZWERGENGOTTESDIENSTE

Jetzt heißt es nicht mehr nur Krabbelgottesdienst für die ganz Kleinen, sondern Zwergengottesdienste für Familien mit Kindern vom Kleinkind- bis zum Grundschul- bzw. Vorkonfirmandenalter.

Einchecken, Platz nehmen und …seid Ihr alle bereit, denn unser neues Angebot beginnt in Kürze! Auf unserer Entdeckungsreise wollen wir gemeinsam feiern, singen, biblische Geschichten hören und miterleben, malen, basteln, tanzen und fröhlich sein.

Nächste Termine:

17.09., 15.00 Uhr
in der Ev. Kirche Pfalzfeld

15.10., 10.30 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Buchholz

10.12., 17.00 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Emmelshausen

Auch Eure Eltern, Geschwister, Großeltern, Paten und alle, die ebenfalls Lust haben, sind ganz herzlich eingeladen!

Übrigens: So eine Entdeckungsreise braucht dringend auch einige Reisebegleiter/Innen. Also, liebe Mamas und Papas, Paten, Omas…

Wenn Sie gern als Reisebegleitung mit auf Entdeckungstour gehen wollen, dann checken Sie bei mir ein unter der Tel. 0178 6844436. Ich freue mich auf Ihre Unterstützung!

Damit die Reise nicht ohne euch losgeht, findet ihr die Termine für anstehende Entdeckungstouren auch zukünftig immer im Gemeindebrief oder auf der Homepage.

Herzlichst *Ulli Gottlieb*

Angebote für Kinder und die ganze Familie

24.09., um 16 Uhr
Ev. Kirche Emmelshausen

Wer fest verwurzelt ist, kann sicher wachsen!

Vom Wurzelnschlagen, Wachsen, Aufwachsen und Erwachsenwerden.

Familiengottesdienst

für Eltern, Kinder, Jugendliche
und wer sonst zu euch gehört!

PS: Da begrüßen wir auch die neuen Konfis und Vorkonfis!

Ex-VoKo's aufgepasst!

VoKo-Zeit vorbei, aber noch kein Konfi?

Ab diesem Herbst bietet unsere Jugendreferentin Judith Brinkmann ein ganz besonderes Programm für alle Kids an, die schon die Vorkonfirmation hinter sich haben, aber noch nicht im Konfialter sind!
Jeden Monat bieten wir euch zukünftig einen Samstag im Monat zum Spielen, Basteln, Backen und einfach zusammensein. Trefft euren alten Jahrgang wieder oder lernt die neuen VoKo's kennen!
Termine und Einladung flattern per Post zu Euch nach Hause, also ran an den Briefkasten!

Ja, is' denn schon wieder Weihnachten?!

Advent beginnt schon im November…

ÖKUMENISCHE ABENDGEBETE IM ADVENT

Es gibt sie wieder, die ökumenischen Abendgebete. Für etwa eine halbe Stunde wollen wir alten und neuen Texten zuhören und miteinander im Schein der Kerzen beten und singen. Wir treffen uns jeweils freitags vor den Adventssonntagen um 18 Uhr. Los geht es also am 25. November.
Wo? - Das liegt ein bisschen an der dann vorherrschenden Coronasituation und den nötigen Raumgrößen. Informationen gibt es rechtzeitig online, über die lokalen Medien und per Abkündigung im Gottesdienst. Herzliche Einladung!

Hunsrück Gospel Family
Gospelchor Emmelshausen-Kastellaun

DER 1. ADVENT

Am 27. November ist es soweit: der Advent beginnt in der Ev. Kirche Emmelshausen mit einem stimmungsvollen Gottesdienst unter musikalischer Begleitung der „Hunsrück-Gospel-Family"!

Kalenderverkauf

Wie in jedem Jahr können Sie wieder Neukirchner sowie Konstanzer Abreißkalender und Losungen für das kommende Jahr 2023 bei uns erwerben.

Sie können die Kalender und Losungen natürlich schon vorab über das Gemeindebüro (E-Mail: emmelshausen@ekir.de) oder bei den Küsterinnen und Küstern nach dem Gottesdienst bestellen.

Ab Anfang November können die Kalender und Losungen dann auch direkt nach dem Gottesdienst bei den Küsterinnen und Küstern erworben werden.

Ein Dankeschön!

Ein sehr großer Dank geht an unseren langjährigen ehrenamtlich Mitarbeitenden **Steffen Gottlieb**, der eine lange Zeit der Verantwortliche für unsere Website war.

Die Gemeinde Emmelshausen-Pfalzfeld ist ihm sehr dankbar für die inhaltliche und technische Betreuung der Homepage und noch viel mehr …

- für sein Engagement im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit,
- für seine Geduld, wenn kurz vor knapp noch Content und Termine bearbeitet werden mussten,
- für Nachsicht mit den technisch total Überforderten und für seine einfachen Erklärungen,
- für Samstagvormittags-Crashkurse,
- für Onlinegottesdienste und vieles, vieles mehr.

Wir sagen: „Danke und alles Gute für die Zukunft!“

Regelmäßige Veranstaltungen

Besuchsdienstkreis Buchholz
Nächstes Treffen: 19.9.,10 Uhr
Gemeindezentrum Buchholz
Barbara Wiese, 06742 4724

Seniorenfrauennachmittag Buchholz
1.+3. Donnerstag, 15-16.30 Uhr
Gemeindezentrum Buchholz

Lektorentreff
Treffen nach Absprache
Pfr. Michelle Friedrich
06747 326

Krabbelgruppe Buchholz
mittwochs, 9.30 Uhr
Gemeindehaus Buchholz
Anmeldung bei Ulrike Gottlieb,
0178 6844436

Spielkreis I Buchholz
1. Montag i. Monat, 15.30 Uhr
Gemeindezentrum Buchholz
Anmeldung bei Ulrike Gottlieb,
0178 6844436

Spielkreis II Buchholz
3. Mittwoch i. Monat, 15.30 Uhr
Gemeindezentrum Buchholz
Anmeldung bei Ulrike Gottlieb,
0178 6844436

Pfadfinder Stamm Vasqua
mittwochs, 17.30-18.30 Uhr
Gemeindehaus Buchholz

Besuchsdienstkreis Emmelshausen
Nächstes Treffen: 13.09., 9.30 Uhr
Gemeindezentrum Emmelshausen,
Hans Pälchen, 06747 952951

Mütterkreis
2. Mittwoch i. Monat, 19.30 Uhr
Gemeindezentrum Emmelshausen
Renate Schmidt, 06747 7913

Bibelkreis
Dienstag, vierzehntägig,
19.30 Uhr
Gemeindezentrum Emmelshausen
Marina Knieling, 06742 941339

Krabbelgruppe Emmelshausen
dienstags, 9.30 Uhr
Gemeindezentrum Emmelshausen
Anmeldung bei Ulrike Gottlieb,
0178 6844436

Spielkreis Emmelshausen
2. Mittwoch i. Monat, 15.30 Uhr
Gemeindezentrum Emmelshausen
Anmeldung bei Ulrike Gottlieb,
0178 6844436

Pfadfinder Stamm Vasqua
Meute Schneetiger
montags, 17-18 Uhr
Lena Karl, 01575 0768549
Sippe Axolotl
freitags, 18-19 Uhr
Robert Minning, 0160 6549503
Gemeindehaus Emmelshausen

Regelmäßige Veranstaltungen

Besuchsdienstkreis Pfalzfeld-Badenhard
Treffen nach Absprache
Ehepaar Friedrich, 06747 326

Pfalzfelder Kaffeestubb´
1. Mittwoch im Monat
Gemeindehaus Pfalzfeld
Ulrike Gottlieb, 0178 6844436

Studienreisekreis
Infos und Verabredungen per Mail-Rundschreiben
Pfr. i.R. Hans-Dieter Brenner

Krabbelgruppe Pfalzfeld
montags, 9.30 Uhr
Gemeindehaus Pfalzfeld
Anmeldung bei Ulrike Gottlieb, 0178 6844436

Spielkreis Pfalzfeld
2. Dienstag i. Monat, 15.30 Uhr
Gemeindehaus Pfalzfeld
Anmeldung bei Ulrike Gottlieb, 0178 6844436

CVJM-Jungschar Mädchen u. Jungen
freitags, 17 Uhr
Gemeindehaus Pfalzfeld
Jens Hofmann, 06746 8453

Pfalzfelder Mittagstreff
einmal monatlich, mittwochs
Gemeindehaus Pfalzfeld
Anmeldung im Gemeindebüro

Gospelchor
donnerstags, 20-21.30 Uhr
Holger Nick, 06746 1606

Christlicher Lauftreff
nach Absprache
Tamara Siemon, 0170 8430470

Teenkreis "Dream Team"
Mädchen (ab 13 Jahren)
freitags, 19 Uhr
Gemeindehaus Pfalzfeld
Julia Knieling, 06742 941339

Gemeindebüro Öffnungszeiten: montags, mittwochs und freitags	jeweils 9 -13 Uhr	Marion Braun, Brigitte Becker Kirchstraße 8, 56281 Emmelshausen Telefon: 06747 7320 Fax: 06747 952818 E-Mail: emmelshausen@ekir.de
Pfarrehepaar		Michelle und Timo Friedrich Kirchstraße 6, 56281 Emmelshausen Telefon: 06747 326 E-Mail: michelle.friedrich@ekir.de E-Mail: timo.friedrich@ekir.de
Jugendleiterin		Judith Brinkmann Telefon: 06743 965883 E-Mail: judith.brinkmann@ekir.de
Familiendiakonin		Ulrike Gottlieb Telefon: 0178 6844436 E-Mail: ulrike.gottlieb@ekir.de
Küsterin Buchholz		Elvira Bauer Telefon: 06742 898241
Küsterin Emmelshausen		Anna Sperling Telefon: 06747 4969113
Küsterin Pfalzfeld		Heike Merg Telefon: 06746 1000
Küster Badenhard		Erwin Brück Telefon: 06746 1322
Internet		Evangelisch-im-vorderhunsrück.de

Impressum: Evangelische Kirchengemeinde Emmelshausen-Pfalzfeld
Volksbank Hunsrück-Nahe eG:
BIC: GENODED1KHK, IBAN: DE82 5606 1472 0000 3178 50
Redaktion: Michelle Friedrich (verantwortlich) und das Redaktionsteam
Anschrift der Redaktion: Kirchstraße 8, 56281 Emmelshausen,
gemeindebrief@evangelisch-im-vorderhunsrueck.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage: 2700 Stück
Nächster Redaktionsschluss: 28. Oktober 2022

Wir sind für euch da

für konstruktive Kritik und Verbesserungsvorschläge,
wenn euch etwas komisch vorkommt
oder bei Sorgen und Problemen.

Evangelischer Kirchenkreis Koblenz
Evangelische Kirche im Rheinland

Ansprechpersonen aus unserer Gemeinde

Pfarrer Timo Friedrich
timo.friedrich@ekir.de 06747 326
Kirchstr. 6, 56281 Emmelshausen

Pfarrerin Michelle Friedrich
michelle.friedrich@ekir.de 06747 326
Kirchstr. 6, 56281 Emmelshausen

Diakonin Ulrike Gottlieb
Ulrike.gottlieb@ekir.de 0178 6844436

Jugendleiterin Judith Brinkmann
judith.brinkmann@ekir.de 06743 965883

Oder werft einfach einen verschlossenen Brief, mit unserem Namen versehen, in den Briefkasten des Gemeindebüros: Kirchstr. 8, 56281 Emmelshausen

Wenn ihr Opfer sexualisierter Gewalt seid oder einen Verdacht habt, dann meldet euch bitte bei den Ansprechpersonen unserer Gemeinde oder den Verantwortlichen aus Kirchenkreis, Landeskirche oder Jugendamt.

Vertrauensperson des Kirchenkreises für sexualisierte Gewalt
Jugendreferentin Melanie Schmidt
0261 9156149 015153518962

Ansprechstelle der Landeskirche
zum Umgang mit Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung
claudia.paul@ekir.de 0211 3610312

Kreisjugendamt Simmern:
michael.koenig@rheinhunsrueck.de
06761 82545